

Presseinformation

Arbeitsgemeinschaft der
Ausländerbeiräte Hessen-
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 05.Oktober 2011

Islamischer Religionsunterricht

"Hessen braucht Islamischen Religionsunterricht - ohne wenn und aber!"

Landesausländerbeirat will Islamkunde allenfalls als Zusatzangebot

Der Landesausländerbeirat hat die Hessische Landesregierung aufgefordert, den begonnenen positiven Prozess zur Einführung eines konfessionellen Islamischen Religionsunterrichts konsequent fortzusetzen.

"Minister Hahn und Kultusministerin Henzler sind jetzt am Zug und dürfen sich weder durch Störfeuer aus den eigenen Koalitionsreihen oder der Opposition noch vermeintlichem Zeitdruck irritieren lassen", so Corrado Di Benedetto, Vorsitzender des Beirats. "Die Einführung eines bekenntnisorientierten Religionsunterrichts für Muslime ist einer der wichtigsten Bausteine für mehr Gleichstellung und Integration in Hessen." Alleine aus diesem Grund stehe er nicht zur politischen Disposition.

Die Einführung eines Faches "Islamkunde" könne nicht die Alternative sein. Di Benedetto: "Islamkunde ist allenfalls als Zusatzangebot für diejenigen Schülerinnen und Schüler denkbar, die keinen bekenntnisorientierten Unterricht wünschen."